



Statistischer Bericht



Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2010

C III 2 – m 11/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2010	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2010	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2010 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Haltungsformen in der Legehennenhaltung in Sachsen	8
Abb. 2 Bullenschlachtungen in Sachsen 1990 bis 2009	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zuge-rechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch un-abhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Information zur Milchlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungs-waren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils gel-tenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese sind nach Kreisen geglie-dert und enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind aus statistischen Geheimhaltungsgründen folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im November 2010 wurden in Sachsen 59 398 Tiere ge-schlachtet, was eine Schlachtmenge von 6 024 Tonnen ergab. Sie lag um 360 Tonnen (5,6 Prozent) unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 77,7 Prozent auf Schweine- und 19,8 Prozent auf Rind-fleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch lag bei 2,5 Prozent. 92,2 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (5 556 Tonnen) und 7,8 Prozent aus Hausschlachtungen (468 Tonnen). Die im November erschlachtete Rindfleischmenge von 1 190 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 4 271 Tieren. Das waren 77 Tonnen (6,1 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 1 383 Bullen und Ochsen, 1 639 Kühe, 807 Färsen sowie 442 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im

November 2010 wurden 758 Rinder hausgeschlachtet, die 201 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 281 Kilogramm. Für die Erzeugung von 4 681 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 47 070 Tiere gewerblich und 2 096 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das 273 Tonnen (5,5 Prozent) Schweinefleisch weniger. Die aus Haus-schlachtungen stammende Fleischmenge betrug 200 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 142 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 5 686 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 2 530 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 246 Ziegen und 29 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 4,4 Tonnen Ziegen- bzw. 8 Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Oktober 2010 insgesamt 70,9 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2009 sind das 1,3 Millionen Eier (1,8 Prozent) weniger. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 27,8 Eier. Am 1. November 2010 verfügten diese Unternehmen über 3,51 Millionen Haltungplätze, die mit 2,49 Millionen Legehennen zu 70,8 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 245 200 Legehennen (9,0 Prozent) weniger. Die Anzahl der Haltungplätze am 1. November liegt um 350 100 unter der des Vorjahres. Die Auslastung der Legehennenplätze lag im Berichtsmonat bei 70,8 Prozent.

Rohmilchanlieferung

Die im Oktober 2010 an Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 126 789 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 416 Tonnen (0,3 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 129 271 Tonnen entsprach einer durchschnittlichen monatlichen Milchleistung von 686 Kilogramm je Kuh. 98,1 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,7 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Milchproduzenten selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Mit 109 011 Tonnen wurden 86,0 Prozent der Rohmilch an sächsische Molkereien geliefert.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2010¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	633	.	317	.	1 907	101
Direktionsbezirk Dresden	722	299	110	181	5 291	1 043	12
Direktionsbezirk Leipzig	.	102	.	54	.	206	6
Sachsen	3 513	1 034	1 541	552	47 070	3 156	119
Veränderungen in % zum Vormonat	25,8	26,9	17,4	51,6	8,5	48,6	-27,0
zum Vorjahr	-6,4	9,2	-19,7	4,9	-5,1	13,5	-29,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	281	353	282	249	95	24	18
Schlachtmenge in t	989	364	434	137	4 482	77	2
Veränderungen in % zum Vormonat	25,3	26,5	19,8	44,1	9,3	47,9	-27,0
zum Vorjahr	-6,0	8,1	-18,7	2,9	-5,1	8,6	-29,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	364	122	49	119	790	1 748	91
Direktionsbezirk Dresden	277	94	26	100	646	624	33
Direktionsbezirk Leipzig	117	39	23	36	660	158	3
Sachsen	758	255	98	255	2 096	2 530	127
Veränderungen in % zum Vormonat	87,2	68,9	180,0	86,1	126,6	94,9	95,4
zum Vorjahr	-3,4	-19,8	30,7	9,0	-14,8	-13,0	4,1
Schlachtmenge in t	201	90	28	64	200	65	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2010¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	4 651	.	3 150	.	11 171	995
Direktionsbezirk Dresden	6 759	2 661	973	1 555	61 190	6 354	377
Direktionsbezirk Leipzig	.	923	.	454	.	2 283	243
Sachsen	33 911	8 235	16 605	5 159	490 077	19 808	1 615
Veränderungen in % zum Vorjahr	-15,8	-12,5	-20,9	-10,8	-8,3	-6,6	-3,2
Schlachtmenge in t	9 362	2 941	4 611	1 323	46 697	488	29
Veränderungen in % zum Vorjahr	-16,0	-12,4	-20,3	-11,7	-7,9	-10,1	-3,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2010 Januar	51	3 385 284	1 684 615	49,8	43 863 554	24,6
Februar	51	3 394 064	1 885 302	55,5	42 765 109	22,4
März	50	3 140 495	1 927 289	61,4	50 687 005	25,0
April	50	3 243 495	2 122 724	65,4	56 546 491	26,3
Mai	50	3 408 264	2 182 795	64,0	57 751 942	25,5
Juni	50	3 408 264	2 338 715	68,6	58 300 399	24,4
1. Halbjahr	51 ⁴⁾	3 329 978 ⁵⁾	2 023 573 ⁵⁾	60,8	309 914 500	153,2
Juli	50	3 498 234	2 431 981	69,5	64 634 991	26,3
August	50	3 497 234	2 480 837	70,9	67 266 891	26,6
September	50	3 509 134	2 579 882	73,5	67 987 887	26,2
Oktober	50	3 509 134	2 608 142	74,3	70 860 771	27,8
November	50	3 509 134	2 485 509	70,8	...	...

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2010 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 180	17 063	60,6	321 348	17,7
5 000 - 10 000	8	54 400	35 403	65,1	788 727	19,5
10 000 - 30 000	18	318 803	273 624	85,8	6 440 773	25,0
30 000 - 100 000	11	593 918	424 260	71,4	11 754 440	27,9
100 000 und mehr	6	2 513 833	1 857 792	73,9	51 555 483	28,5
Insgesamt	50	3 509 134	2 608 142	74,3	70 860 771	27,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Anzahl der berichtspflichtigen Betriebe

5) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung¹⁾ nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-dertag
					t	kg
2010 Januar	133 648	131 082	2 299	267	714	23,0
Februar	122 306	119 957	2 104	245	653	23,3
März	136 930	134 301	2 355	274	732	23,6
I. Quartal	392 884	385 341	6 758	786	2 099	23,3
April	134 256	131 678	2 309	269	717	23,9
Mai	139 925	137 239	2 407	280	748	24,1
Juni	134 970	132 378	2 321	270	721	24,0
II. Quartal	409 151	401 295	7 037	818	2 186	24,0
1. Halbjahr	802 035	786 635	13 795	1 604	4 285	23,7
Juli	135 831	133 223	2 336	272	720	23,2
August	135 757	133 150	2 335	272	720	23,2
September	128 654	126 184	2 213	257	682	22,7
III. Quartal	400 242	392 558	6 884	800	2 123	23,1
Oktober	129 271	126 789	2 223	259	686	22,1

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juli 2010 ¹⁾	August 2010 ¹⁾	September 2010 ¹⁾	Oktober 2010 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2010 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2009
	t					
Bayern	.	.	.	.	.	.
Brandenburg	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.
Sachsen	114 905	114 439	108 559	109 011	1 129 668	1 138 679
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.
Thüringen	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	133 223	133 150	126 184	126 789	1 305 982	1 315 112

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	I. Quartal 2010	II. Quartal 2010	III. Quartal 2010	August 2010	September 2010	Oktober 2010
	t					
Erzgebirgskreis	42 268	44 005	43 124	14 639	13 652	13 696
Mittelsachsen	70 717	72 643	70 643	23 871	22 878	22 943
Vogtlandkreis	31 290	32 681	32 074	10 924	10 339	10 403
Zwickau	37 393	39 126	38 672	13 109	12 417	12 559
Direktionsbezirk Chemnitz	181 667	188 455	184 513	62 543	59 286	59 601
Bautzen	41 760	42 637	41 371	14 066	13 305	13 466
Görlitz	40 743	42 313	41 499	14 034	13 387	13 447
Meißen	27 450	28 232	27 389	9 234	8 730	8 888
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	32 682	34 080	33 845	11 467	10 873	10 804
Direktionsbezirk Dresden	142 635	147 262	144 104	48 801	46 294	46 605
Leipzig	30 457	33 366	33 767	11 467	10 886	10 805
Nordsachsen	30 582	32 211	30 174	10 339	9 717	9 779
Direktionsbezirk Leipzig	61 039	65 577	63 941	21 806	20 603	20 583
Sachsen	385 341	392 558	392 558	133 150	126 184	126 789

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Haltungsformen in der Legehennenhaltung in Sachsen
in Prozent

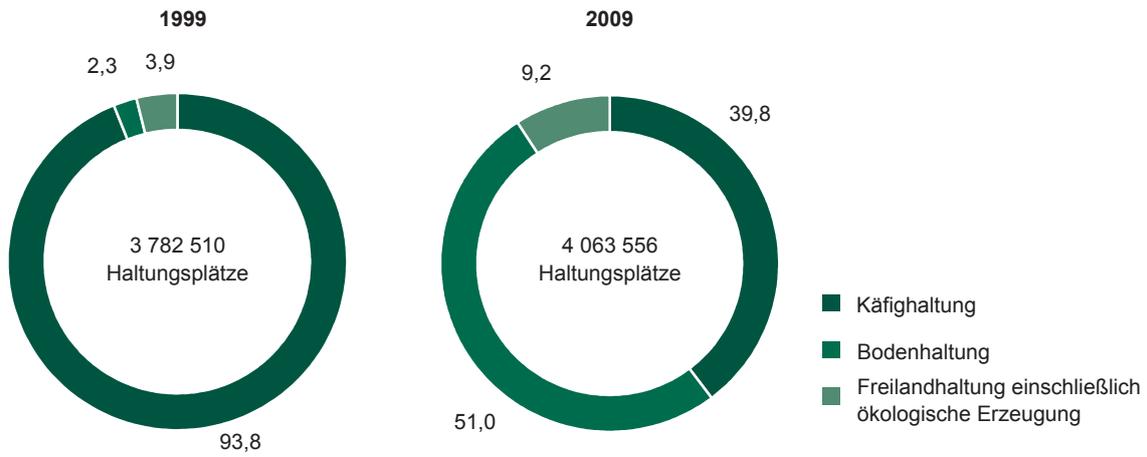
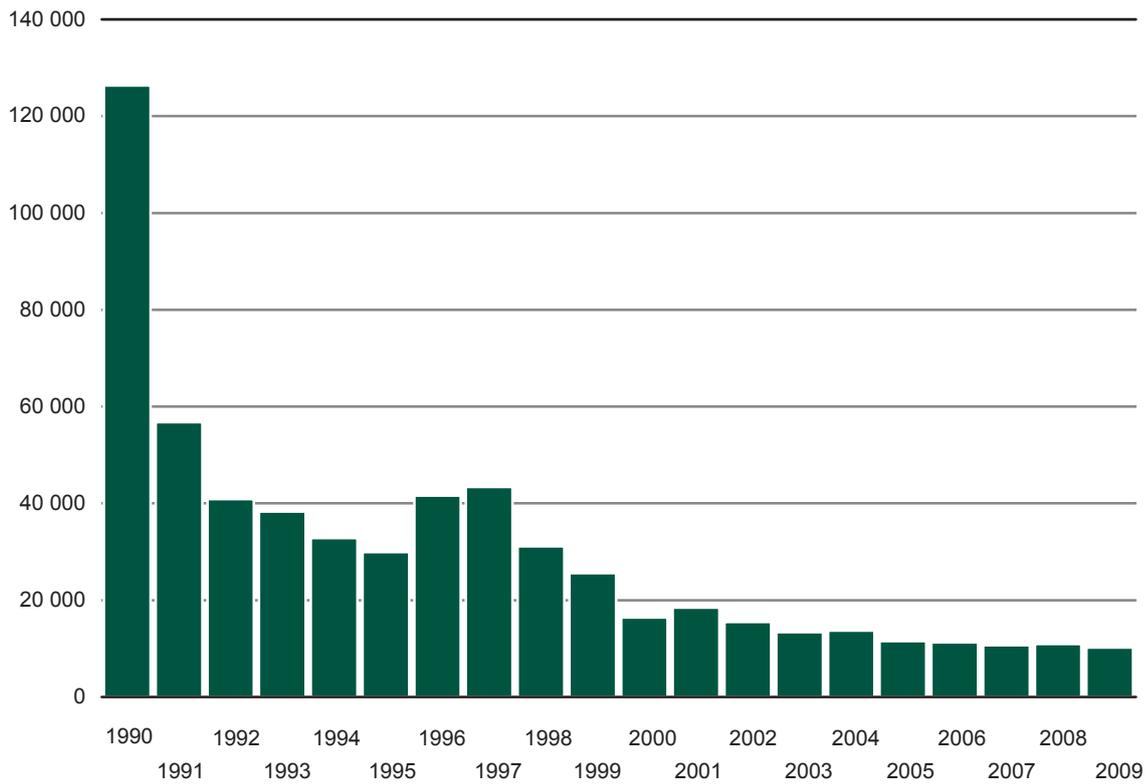


Abb. 2 Bullenschlachtungen in Sachsen 1990 bis 2009



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Januar 2010

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697